

Diescolith Grundierfarbe

Haftgrund für innen und außen



Weißpigmentierter Haftgrund

- Lösemittelfrei
- Wasserverdünnbar
- Geruchsarm
- Haftvermittelnd
- Gutes Deckvermögen
- Leicht verarbeitbar
- Spannungsarm

Verwendungszweck

Grundierfarbe für nicht verkiesselungsfähige, schwach oder nicht saugende Untergründe wie z.B. organische Altanstriche, Gipsputze, Gipskartonplatten, etc. vor nachfolgenden Diescolith Beschichtungen.

Technische Daten

Bindemittelbasis	Kunstharzdispersion, Kaliwasserglas
Pigmentbasis	Titandioxid
Dichte	ca. 1,55 g/ml
Farbton	Weiß
Gebindegröße	8 und 16 kg Gebinde
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet 24 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
Verbrauch	Je nach Auftragsweise und Untergrundbeschaffenheit ca. 150-200 g/m ² pro Auftrag. Ggf. objektbedingte Abweichungen durch einen Probeauftrag ermitteln.
Produkt - Code	
Farben und Lacke	BSW 40
Gefahrenkennzeichnung	Entfällt
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polymerdispersion, Wasser, Kaliwasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Additive, Glykolether, Konservierungsmittel: (Weitere Informationen: siehe EG

Diescolith Grundierfarbe

Haftgrund für innen und außen

DIN Sicherheitsdatenblatt). Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 02 49.

Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

VOC Gehalt

Klasse g Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, max. VOC-Wert <10 g/l

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitungsrichtlinien

Verarbeitung

Diescolith Grundierfarbe im Streich- oder Rollauftrag auftragen und gleichmäßig verteilen. Bei Bedarf mit max. 3% Wasser verdünnen.

Airlessauftrag

Das Material bei Bedarf vor dem Airlessauftrag verdünnen und durchsieben. Im Außenbereich ist nach dem Spritzauftrag das Material mit einer Farbwalze gleichmäßig in den Untergrund einzuarbeiten und zu verteilen

Düse: 0,021 - 0,026 inch
Spritzdruck: 150 - 180 bar
Spritzwinkel: 40° - 50°

Auftragsverfahren

Mit Pinsel, Farbrolle, Streichbürste und Airlessgeräten verarbeitbar.

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitungstemperatur- untergrenze

Nicht unter +8°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten

Diescolith Grundierfarbe

Haftgrund für innen und außen

Trockenzeit

Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag, Farbe vor Gebrauch gut aufrühren, bei Bedarf durchsieben und ggf. verdünnen. Bei einer Verwendung in Räumen für die Lagerung von Genuss- und Lebensmitteln empfehlen wir diese Waren für die Zeit der Renovierung und der Trocknungsphase auszuräumen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 007 beachten.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.